

Vorschlag für einen Zweijahresplan für Klassenstufe 1/2

1. Schuljahr

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen
Ich bin ich und du bist du - Wir gehören zusammen (8 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - beschreiben, was sie selbst und andere ausmacht (3.1.1 Mensch 1) - von frohen und traurigen Erlebnissen erzählen (z.B. Freude und Leid, Angst und Geborgenheit, Lob und Klage, Trauer und Trost) (3.1.1 Mensch 2) - aufzeigen, wie Jesus alle Menschen in die Liebe Gottes einschließt (Jesus segnet die Kinder, Mk 10,13-16; Zachäus, Lk 19,1-10 sowie z.B. Das Scherflein der Witwe, Mk 12,41-44; Die Heilung eines Aussätzigen, Lk 5,12-16) (3.1.5 Jesus Christus 2) - beschreiben, dass für Gott jeder Mensch wertvoll, wichtig und einmalig ist (Das Gleichnis vom guten Hirten, Lk 15,1-7 sowie z.B. Heilung eines Gelähmten, Mk 2,1-12; Ps 139 in Auszügen; Jes 43,1) (3.1.1 Mensch 3) - religiöse Rituale im Unterricht beziehungsweise Feste und Feiern im Schuljahr mitgestalten (3.1.6 Kirche und Kirchen 6)	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.2.4 Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu eigenen 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.5.2 religiöse und liturgische Formen mitgestalten 2.5.4 ein achtsames Miteinander mitgestalten
Gott ist wie ein guter Hirte (6-8 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können - beschreiben, dass für Gott jeder Mensch wertvoll, wichtig und einmalig ist (Das Gleichnis vom guten Hirten, Lk 15,1-7 sowie z.B. Heilung eines Gelähmten, Mk 2,1-12; Ps 139 in Auszügen; Jes 43,1) (3.1.1 Mensch 3) - anhand ausgewählter Geschichten aufzeigen, wie diese von Gott, Jesus Christus und den Menschen erzählt werden (3.1.3 Bibel 2) - Erfahrungen beschreiben, die Menschen der Bibel mit Gott machen (Abraham und Sara, 1. Mose 12-21 in Auszügen; Ps 23 sowie z.B. Josef, 1. Mose 37-50 in Auszügen) (3.1.4 Gott 3) - eigene Gedanken, Gefühle und Deutungen biblischer Erzählungen kreativ zum Ausdruck bringen und sich darüber austauschen (3.1.3 Bibel 4)	2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.2.1 symbolische Sprach- und Ausdrucksformen erkennen und deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.2.4 Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu eigenen 2.5.1 sich gestaltend-kreativ auseinandersetzen
Teilen wie Martin von Tours (2 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - darstellen, wie Feste und Festzeiten im Kirchenjahr gefeiert werden und Brauchtum gelebt wird (Advent, Nikolaustag, Weihnachten, Heilige Drei Könige/ Epiphania, Passion, Ostern, Erntedank, Martinstag) (3.1.6 Kirche und Kirchen 4)	2.3.1 aus Alltagserfahrungen religiöse und ethische Fragen entwickeln 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln
Advent und Weihnachten (6 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - darstellen, wie Feste und Festzeiten im Kirchenjahr gefeiert werden und Brauchtum gelebt wird (Advent, Nikolaustag, Weihnachten, Heilige Drei Könige/ Epiphania,	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.5.1 sich gestaltend-kreativ auseinandersetzen

Passion, Ostern, Erntedank, Martinstag) (3.1.6 Kirche und Kirchen 4) - zu Festen und Festzeiten des Kirchenjahres (Advent, Weihnachten , Passion, Ostern) biblische Geschichten erzählen (3.1.6 Kirche und Kirchen 5) - religiöse Rituale im Unterricht beziehungsweise Feste und Feiern im Schuljahr mitgestalten (3.1.6 Kirche und Kirchen 6)	2.5.2 religiöse und liturgische Formen mitgestalten
Was sind Freunde? (4-6 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - darstellen wie sich Menschen im Vertrauen auf Jesus mit ihm auf den Weg machen (Jüngerinnen und Jünger folgen Jesus, Lk 8,1-3) (3.1.5 Jesus Christus 3) - beschreiben, was sie selbst und andere ausmacht (3.1.1 Mensch 1) - von frohen und traurigen Erlebnissen erzählen (z.B. von Freude und Leid, Angst und Geborgenheit, Lob und Klage, Trauer und Trost) (3.1.1 Mensch 2) - verschiedene Ausdrucksformen für Zuwendung, Liebe und Vertrauen der Menschen untereinander und Jesu Zuwendung zu den Menschen finden und darstellen (Heilung eines Gelähmten, Mk 2,1-12) (3.1.5 Jesus Christus 5)	2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.3.2 Antwort- und Handlungsmöglichkeiten vergleichen und reflektieren 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen
Josef - Gott geht mit (10-12 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - an biblischen Texten aufzeigen, wie Gott Menschen liebt, annimmt und begleitet (Josef, 1. Mose 37-50 in Auszügen sowie z.B. Abraham und Sara, 1. Mose 12-21 in Auszügen; Ps 91,11-12; Ps 139,5) (3.1.1 Mensch 4) - Erfahrungen von Menschen der Bibel mit Gott zu eigenen Erfahrungen und Fragen in Beziehung setzen (3.1.3 Bibel 3) - eigene Gedanken, Gefühle und Deutungen biblischer Erzählungen kreativ zum Ausdruck bringen und sich darüber austauschen (3.1.3 Bibel 4)	2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.4 Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu Eigenen 2.3.1 aus Alltagserfahrungen religiöse und ethische Fragen entwickeln 2.3.2 Antwort- und Handlungsmöglichkeiten vergleichen und reflektieren 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln
Freut euch, Jesus lebt! (4 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - darstellen, wie Feste und Festzeiten im Kirchenjahr gefeiert werden und Brauchtum gelebt wird (Advent, Nikolaustag, Weihnachten, Heilige Drei Könige/ Epiphanias, Passion, Ostern , Erntedank, Martinstag) (3.1.6 Kirche und Kirchen 4) - zu Festen und Festzeiten des Kirchenjahres (Advent, Weihnachten, Passion, Ostern) biblische Geschichten erzählen (3.1.6 Kirche und Kirchen 5) - eigene Gedanken, Gefühle und Deutungen biblischer Erzählungen kreativ zum Ausdruck bringen und sich darüber austauschen (3.1.3 Bibel 4) - religiöse Rituale im Unterricht beziehungsweise Feste und Feiern im Schuljahr mitgestalten (3.1.6 Kirche und Kirchen 6)	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.2 Symbole sowie liturgische Formen deuten 2.5.2 religiöse und liturgische Formen mitgestalten
Leben in Gottes Welt - Staunen, danken, Verantwortung übernehmen (8 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - die Vielfalt und Schönheit der Welt sowie deren Gefährdung beschreiben (3.1.2 Welt und Verantwortung 1)	2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.3.1 aus Alltagserfahrungen religiöse und ethische Fragen entwickeln 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.5.1 sich gestaltend-kreativ auseinandersetzen 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln

- darstellen, dass sie selbst und alle Lebewesen Teil der Welt sind und miteinander in Beziehung stehen (3.1.2 Welt und Verantwortung 2) - anhand biblischer Schöpfungstexte (Psalm 104 in Auszügen sowie z.B. 1. Mose 1,1-2,4a) beschreiben, wie die Welt als Werk Gottes gedeutet wird (3.1.2 Welt und Verantwortung 3) - aufzeigen, wie Menschen auf Gottes Schöpfung mit Freude, Lob und Dank antworten (3.1.2 Welt und Verantwortung 4) - an Beispielen einen verantwortungsvollen Umgang mit Menschen, Tieren und Pflanzen aufzeigen (3.1.2 Welt und Verantwortung 5) - Freude, Lob und Dank, aber auch Klage und Bitte in Bezug auf die Schöpfung ausdrücken und gestalten (z.B. Erntedank) (3.1.2 Welt und Verantwortung 6)	2.5.4 ein achtsames Miteinander mitgestalten
--	--

2. Schuljahr

Inhaltsbezogene Kompetenzen		Prozessbezogene Kompetenzen
Hörst du mich, Gott? - Mit Gott kann ich reden (4 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - von frohen und traurigen Erlebnissen erzählen (z.B. Freude und Leid, Angst und Geborgenheit, Lob und Klage, Trauer und Trost) (3.1.1 Mensch 2) - Freude, Lob und Dank, aber auch Klage und Bitte in Bezug auf die Schöpfung ausdrücken und gestalten (z.B. Erntedank) (3.1.2 Welt und Verantwortung 6) - Formen mitgestalten, in denen Menschen sich an Gott wenden (z.B. Vaterunser, andere Gebete, Psalmverse, Lied, Tanz, Stille) (3.1.4 Gott 4)		2.2.2 Symbole sowie liturgische Formen deuten 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.5.2 religiöse und liturgische Ausdrucksformen mitgestalten
Wohnt Gott in der Kirche? (6 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - wahrnehmen und benennen, dass Menschen verschiedenen Konfessionen angehören können (3.1.6 Kirche und Kirchen 1) - Kirchen vor Ort erkunden und wichtige Gegenstände (z.B. Altar, Taufbecken, Kanzel, Orgel) benennen und beschreiben (3.1.6 Kirche und Kirchen 2) - beschreiben, was Kirchen zu besonderen Orten macht (3.1.6 Kirche und Kirchen 3)		2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.1 symbolische Sprach- und Ausdrucksformen erkennen und deuten
Hat der Nikolaus einen roten Mantel an? (2 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - darstellen, wie Feste und Festzeiten im Kirchenjahr gefeiert werden und Brauchtum gelebt wird (Advent, Nikolaustag, Weihnachten, Heilige Drei Könige/ Epiphanias, Passion, Ostern, Erntedank, Martinstag) (3.1.6 Kirche und Kirchen 4)		2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.2.1 symbolische Sprach- und Ausdrucksformen erkennen und deuten 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln
Gott kommt zu den Menschen (4 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - zu Festen und Festzeiten des Kirchenjahres (Advent, Weihnachten, Passion, Ostern)		2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen

biblische Geschichten erzählen (3.1.6 Kirche und Kirchen 5) - beschreiben, wie von der göttlichen Herkunft Jesu Christi erzählt wird (z.B. Geburts-erzählungen Lk 1-2 oder Mt 1,18-2,23) (3.1.5 Jesus Christus 4) - anhand ausgewählter Geschichten aufzeigen, wie diese von Gott, Jesus Christus und den Menschen erzählen (3.1.3 Bibel 2)	2.5.1 sich gestaltend-kreative auseinandersetzen
Mit Jesus unterwegs (10 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - die Lebensverhältnisse zur Zeit Jesu beschreiben (z.B. Alltag, Berufe, Tiere und Pflanzen, Römische Besatzung) (3.1.5 Jesus Christus 1) - aufzeigen, wie Jesus alle Menschen in die Liebe Gottes einschließt (Jesus segnet die Kinder, Mk 10,13-16; Zachäus, Lk 19,1-10 sowie z.B. Das Scherflein der Witwe, Mk 12,41-44 ; Die Heilung eines Aussätzigen, Lk 5,12-16) (3.1.5 Jesus Christus 2) - biblischen Erzählungen zuhören und ausgewählte Geschichten nacherzählen (3.1.3 Bibel 1) - verschiedene Ausdrucksformen für Zuwendung, Geborgenheit, Liebe und Vertrauen der Menschen untereinander und Jesu Zuwendung zu den Menschen finden und darstellen (3.1.5 Jesus Christus 5) - Gottes Versprechen, dass er zu den Menschen steht, auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen (z.B. Noah, 1. Mose 6,5-9,17 in Auszügen; Taufe: Mt 28,16-20) (Mensch 5)	2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.5.1 sich gestaltend-kreativ auseinandersetzen 2.5.3 Impulse für das eigene Handeln entwickeln 2.5.4 ein achtsames Miteinander mitgestalten
Wie Abraham auf Gott vertrauen (8 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - Erfahrungen beschreiben, die Menschen der Bibel mit Gott machen (Abraham und Sara, 1. Mose 12-21 in Auszügen ; Ps 23 sowie z.B. Josef, Gen 37-50 in Auszügen) (3.1.4 Gott 3) - an biblischen Texten aufzeigen, wie Gott Menschen liebt, annimmt und begleitet (Josef, 1. Mose 37-50 in Auszügen sowie z.B. Abraham und Sara, 1. Mose 12-21 in Auszügen ; Ps 91,11-12; Ps 139,5) (3.1.1 Mensch 4) - anhand ausgewählter Geschichten aufzeigen, wie diese von Gott, Jesus Christus und den Menschen erzählen (3.1.3 Bibel 2)	2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.4 Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu eigenen 2.3.2 Antwort- und Handlungsmöglichkeiten vergleichen und reflektieren 2.4.2 sich in andere hineinversetzen
Gott schenkt neues Leben (6 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - darstellen, wie Feste und Festzeiten im Kirchenjahr gefeiert werden und Brauchtum gelebt wird (Advent, Nikolaustag, Weihnachten, Heilige Drei Könige/ Epiphania, Passion, Ostern , Erntedank, Martinstag) (3.1.6 Kirche und Kirchen 4) - zu Festen und Festzeiten des Kirchenjahres (Advent, Weihnachten, Passion, Ostern) biblische Geschichten erzählen (3.1.6 Kirche und Kirchen 5) - religiöse Rituale im Unterricht beziehungsweise Feste und Feiern im Schuljahr mitgestalten (3.1.6 Kirche und Kirchen 6)	2.1.3 religiöse und andere Fragen stellen und deuten 2.2.1 symbolische Sprach- und Ausdrucksformen erkennen und deuten 2.2.3 Texte religiöser Überlieferung wiedergeben und deuten 2.5.1 sich gestaltend-kreativ auseinandersetzen
Was mich im Leben bewegt (4 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ...	2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.2.4 Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu

- von frohen und traurigen Erlebnissen erzählen (z.B. Freude und Leid, Angst und Geborgenheit; Lob und Klage, Trauer und Trost) (3.1.1 Mensch 2) - an biblischen Texten aufzeigen, wie Gott Menschen liebt, annimmt und begleitet (Josef, 1. Mose 37-50 in Auszügen sowie z.B. Abraham und Sara, 1. Mose 12-21 in Auszügen; Ps 91,11-12; Ps 139,5) (3.1.1 Mensch 3)	eigenen 2.3.2 Antwort- und Handlungsmöglichkeiten vergleichen 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen
Wer bist du, Gott? (4 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - ihre Vorstellungen von Gott zum Ausdruck bringen sowie ihre Fragen nach und an Gott formulieren (3.1.4 Gott 1) - unterschiedliche Vorstellungen von Gott mit ihren eigenen Vorstellungen vergleichen (z.B. Gott ist wie eine Mutter, ein Vater, ein Freund, ein Hirte, wie eine Hand, wie Licht) (3.1.4 Gott 2) - Formen mitgestalten, in denen Menschen sich an Gott wenden (z.B. frei formuliertes Gebet, Vaterunser, Psalmverse, Lied, Tanz, Stille) (3.1.4 Gott 4)	2.1.2 sich mit Fragen, Antworten und Deutungen auseinandersetzen 2.2.1 symbolische Sprach- und Ausdrucksformen erkennen und deuten 2.2.2 Symbole sowie liturgische Formen deuten 2.3.1 aus Alltagserfahrungen religiöse und ethische Fragen entwickeln 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.5.2 religiöse und liturgische Ausdrucksformen mitgestalten
Glaube hat viele Gesichter - Was glaubst du, ...? (8-10 Stunden) Die Schülerinnen und Schüler können ... - Ausdrucksformen gelebter Religion in ihrem Lebensumfeld (Familie, Schule, Medien) wahrnehmen und ihre Beobachtungen beschreiben (3.1.7 Religionen 1) - ausgewählte Aspekte einer Religion beschreiben (z.B. Gegenstände, Feste, Gebetspraxis, Gotteshäuser/ Versammlungsräume) (3.1.7 Religionen 2) - Menschen anderer Religionszugehörigkeit und deren Glaubenspraxis beziehungsweise Menschen ohne Religionszugehörigkeit respektvoll begegnen (3.1.7 Religionen 3)	2.1.1 religiöse Spuren im Alltag beschreiben 2.3.3 einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründen 2.4.1 Gedanken, Gefühle ... ausdrücken und in Beziehung setzen 2.4.2 sich in andere hineinversetzen 2.4.3 anderen tolerant, achtsam und wertschätzend begegnen 2.5.4 ein achtsames Miteinander mitgestalten